

Crailsheim

Deutscherhütten

Haus

12

ED67

Vollständige Überlieferungen
mit Lautschriften / Brailleschrift,
gezeichnet von G. Hübnert, Pfälzamtsschreiber.

W 35

46

Holtwüchsig Überlieferungen
mit Linderbaum / Kräutlein.

I. Sitte und Brauch:

I, I T1

Mahlzeiten.

1. im Alltagsleben:

Morgens im Winter
 $\frac{1}{2}$ 6-6, Winter 7- $\frac{1}{2}$ 8, Wapp (Lottessen,
Quartel) im Winter 9, Winter 10 Wfr.
Mittags $\frac{1}{2}$ 12-12, Wapp mittags
4 Wfr. Nachts im Winter 8- $\frac{1}{2}$ 9, Winter
 $\frac{1}{2}$ 6-6 Wfr.

Der Stoff wird mit einem selbstge-
trockneten Wapp eingedreht, die Leute
nimmt man mit der Stoff. Quartel trägt
man die Stoff in einer Stoff oder
einem Stoff auf, die Leute
Stoff stellt man auf einem Stoff
einer Stoff, im Stoff bereit. die Leute
frau, die Stoff Stoff Stoff,
in manchen Stoff werden die Leute
sich Stoff. Stoff Stoff mit
Stoff oder Stoff Stoff,
als ob Stoff Stoff, die Leute
legt man wieder in die Stoff. der
Stoff, die Stoff Stoff,
das Stoff. Stoff Stoff Stoff
selbe Stoff, mag Stoff Stoff
Stoff oder Stoff Stoff. die Leute
frau teilt das Stoff Stoff
ein Stoff Stoff, Stoff
die Stoff Stoff Stoff Stoff
Stoff. Stoff Stoff
folgt Stoff Stoff, in Stoff

Brot gebrockt wird. Der young fat, offen
 den Löffel auf beiden Seiten ab, wischt ihn
 weg mit dem Fingerring und legt ihn den
 weg. abgemengt all tägliche Speiseln der Le.
 sturk. Samstag werden die Speiseln mit
 Krüppeln, säufig auf mit dem gefogt. als
 Löffel sind meist auf verzinktem Eisen.
 In der Zeitzeit muß das Eisen oft geant
 raff eingewaschen werden. Das wird
 in d' Fieß für lang unter d' Fieß fürng.
 Oder: Was man oft für offest man.
 Oft wird das mit Kalter Wasser (gering.
 Schliff, Rät, Lier) vorlieb genommen.
 als Feringel (Rief) von dem Mauer
 an die Feringel, an der sie fangten
 blüht.

Körner geht man nach yaffanar Arbeit
 zu Lakt, es wird kein Lakt angezündet. Unden
Winterabenden besätigt sie das münliche
 mit Lapan = Lapan, Lapan, Krosbander.
 Mägen und Krosbander, einzelne Lapan
 auf das Feringel, ein wenig den vielen nicht
 yaverben. Unden flurten Ombroffen, Kiten,
 Ombroffen zu Krosbander. Unden ander sehen
 in Feringel bei dem Feringel. dass
 man ein yaverfuligen Feringel in d' Feringel
 geht, "dies trägt mit mir". Unden Krosbander
 des Feringel: "trägt ab mit mir", von trägt
 abfakt wird. Frauen mit Mägen Lapan
 von Rad, Feringel, flurten, Feringel.
 als Lakt Krosbander (Lapan n. d' Mägen) geht
 in den Feringel (und d' Feringel, in d' Feringel), ein jeder
 Tag können sie in einem andern Feringel gehen.
 In den Feringel können nicht gehen, geht nicht

Allerlei Witz, oft sehr ungastl. begleitet die
 Arbeit. die Präparieren machen die Sitten,
 indem sie sehr zusammenballen, das selbe mit
 Rockenbeeren kauen und mit diesen Wasser
 spritzen versehen. Erwachen Geistpropheten
 erzählt; man hört spüren, sehen, hören.
 der Geist bildet unvollständig im Lauf, wobei
 mit der Wunderwelt Witz gemischt
 wird. Im Witz in einem Freiwilligen,
 so wird Witz aufgebracht, auf läßt man
 in Leb Freiwilligen, manchmal wissen
 die Freiwilligen im Selbst Sinn Man be.
Lustig sich aber auf mit allerlei Spezialen
Witz findet er.

das Wunderwelt: Man sagt god nimm
Ungeheuern, daß man den Witz im
Fürsorge des Witz zeigen wird. Man läßt
im Freiwilligen den Witz im Witz
Man n. füllt den von oben im
Oben Witz den Witz.

Absterben Witz: Man legt über 2 Witz,
 die einige Witz von ein ander spüren, im
Klang. Ein setzt sich willkürlich auf die Witz,
 n. legt auf die Witz auf. Letzter kein
Witz gepflegt, indem man sich mittelst
im Witz, auf den Witz stellt,
Witz. Ein den Witz, welcher den
auf den Klang Witz gegenüber steht,
steht im Witz. Witz des Witz
so das Witz gegenüber steht werden,
wobei man aber meist von den
Klang auf den Witz Witz wird.

Witz Witz: Man versucht, auf
im Witz Witz (Witz) steht,
im Witz Witz. das Witz

was aber sparslich galingen.

7 Rätze garvā: Man knüpft die beiden Enden eines Stranges zusammen. Zwei Spieler legen sich dabei sitzend in den Hals ein. Sieben, rückenwärts gerichtet, einander gegenüber, wobei der stärkere Rücken hat. Kopf gegen tragen die Spieler blühende Hals davon.

7 Morif nape: Man knüpft die beiden Enden eines Stranges zusammen. Als im Kreislauf der Spielzeit verläßt den Strang mit beiden Händen. Einmal fällt eine lange Ritzenstich im Mund, während der Spieler abwechselnd mit dem Mund waggelformen vorführt. Abhandelt aber die Worgen an dem Strang herum, nicht ab nur spars galingen.

7 Kelz waffan: 2 Spieler setzen sich auf den Boden, das Gesicht einander gegenüber. Jeder hat einen Lappen in der Hand. Abwechselnd haben sie eine glatte in der Hand. Erster Bewegung, beide Lappen abwärts, wobei gerade die Lappen fah, verläßt von einem Spieler mit dem Lappen und auf Hintertail.

Lafen stöwa: Antreten in einer Kreis. Ein Spieler stellt sich mit gespreizten Bein vor an. Als andere schlüpfen der Kreis nach dem. Einmal schlägt fortwährend mit dem Lappen auf die schlüpfenden.

Gofen stellan: Ein auf dem Stammbaum stehend wird von dem anderen mit der Hand geschlagen. Er selber stellt auf einen der Schlagenden zu treffen. Als getroffen hat ihn der abzulösen.

"Orgelstimmen" der Mittelschulischen Hofkapelle
 einer Kirche und einer Synagoge. Eine Glocke
 von einer Orgel für eine andere, klopft
 mit einem Hock um die selben und erklärt
 die Lautstärke für bestimmte Stimmen.
 Es trägt die selben zu den Stimmen
 in. läßt sich von einem bestimmten Stimmen
Orgelbau Stimmen, d. h. ihnen einige
Stimmen verleihen.

Chorus Stimmen von L. Musik
Offizianten, Gebetsbuch, Leser
unter den Stimmen etc.

In Winter geht man um 10-11 Uhr zu
den Stimmen ab um 6 Uhr, Freitag
ab Stimmen, und. In Winter geht
 man sich um 3-4 Uhr (je nach der Arbeit),
Freitag 5-6 Uhr.

I 12

2. am Stimmen und Freitag:

Am den Freitag der Abend
 fällt das Mittelschulische. Lehrer Stimmen
 (am arm Stimmen) gehen um die Stimmen
 von Stimmen zu Stimmen, klopfen (oft mit einem
bestimmten Stimmen) um die Stimmen in.
Stimmen:

Ⓐ der Kopf, der Kopf, der Wasser auf dem Hock;
der Wasser ist offen, der Wasser ist offen, der Wasser ist offen ab den Stimmen.

Ⓐ der Kopf, der Kopf, der Wasser auf dem Hock;
der Wasser ist offen, der Wasser ist offen, der Wasser ist offen ab den Stimmen.

Ⓐ der Kopf von Stimmen, der Wasser ist offen ab den Stimmen
der Wasser ist offen ab den Stimmen, der Wasser ist offen ab den Stimmen.

Ⓐ der Kopf von Stimmen, der Wasser ist offen ab den Stimmen
der Wasser ist offen ab den Stimmen, der Wasser ist offen ab den Stimmen.

Apfelraub, Lira raub, gesumt wint und unter hand.
Sunder hand it gfluffa, peim wass und droffla.

die Anklöffer wofalten: Apfel, Lirnan,
gawörtel Obk, Klüpp, Mäzger, Lort.

Der Obtrakttag ist die Opfer der indring.
Einem namn, Lirnan wasser wird von der
im Kloß mit wofalten Opfern d'wofalt.
sitzen die Opfern wofalt zingestalt. Letzten
wofalt die auf das d'wofalt wofalt sich
bezugsanden Obk. Es wird markiert mit
lange geyt.

Der Opfer wird nach 12 Uhr von
Lirnan Mäzger Lira mit Wasser gegessen,
wunder wofalten Lirnan wofalten
für auf den Namn ipat Zirkünftigen. Gut
z. d. das Opfern Opfern mit einer
Opfer, so bringt die Opfern in der Opfern,
wofalt im wofalt, so bedient das den
bedient für die Mäzger. die Opfern, wofalt
nach 12 Uhr die Opfern kapf n. d'wofalt
galt, geht in einem Klüpp das Lira ipat
Zirkünftigen. die Opfern bringt die Opfern
das Lira ipat. Lirnan man in der Opfern
einen Opfern opfern Opfern, so muß d'wofalt,
das den Opfern wofalt, wofalten Opfern wofalten.

T
C
4

Die Opfern wofalten bindet man wofalt
im wofalt um die Opfern, das Opfern für.

Der Opfern wofalt könt d' Opfern.
Ney Opfern wofalt wofalt wofalten
von Opfern wofalten: Ein Mäzger das Opfern,
für d' klüpp sich gang wofalt, bedient das Opfern
mit einem großen Opfern, fält in der Opfern
in Köpfen mit Opfern wofalt (Mäzger)
wofalt, ferdert die in der Opfern wofalten
Opfern zum Lira auf. Letzten Opfern wofalten.

Gesicht nicht klein und nur auf mich freuen,
 daß ich zu dir in den Himmel kam.
 Der nicht betet, wird mit einem kleinen
 Lachen und Lächeln geplagt. das Gesicht
 wird zum Gesicht (auf Rollen) gebracht. Ein
 Gesicht zieht sich in möglichst ganz Bewegung an,
 bindet einen sehr empfindlich an, oder auf
 Kopf eine Anzahl von Händen, fängt einen
 Rollstein an und hat sein Gesicht bis zum
 Unkenntlichkeit umgewandelt, er zieht die Pflege
 für tief in die Hände und trägt einen an-
 schließenden Spruch. Er hat die Aufgabe, die
 Hände einen sehr kleinen Punkt anzu-
 fließen, er schlägt Wasser über mit großer
 Gewalt auf den Kopf und gebärdet sich wie
 toll. die Bewegung findet nicht am
 feinsten Mann statt, die Kinder müssen
 sehr vorsichtig zu Laß, damit das Gesicht
 klein in der Lärm vollbringen kann.
 Am anderen Morgen auf bekommen die kleinen
 die Augen.

6
 6
 Von jetzt an ab, wenn die Erstnacht kom-
 mt ist: Nicht Morn, nicht Larm.
 Gelle Gesicht, feinsten Kette, d. f. ge-
 hüllte Blumen.

In der Erstnacht werden 10 Grundelplüßchen,
 die 10. Monate bedürftig, aufgestellt. In
 die Plüßchen wird Salz gestreut. Am Morgen
 schneit man nach dem Maß in welchem das
 Salz in diesem oder jenem Plüßchen gestossen
 ist, welche Monate trocken oder nass sein
 werden. Am Erstmorgen vor dem Aufgang
 wird dem Hief, in welchem Salz gestreut.
 Was in der Erstnacht geschieht, kann das selbe
 Jahr nach mehr oder weniger wiederholen, er
 wird nicht angesetzt. Am Erstabend wird das

10

die Mädchen gehen sich für die Erziehung (Acht. Landkirchen), die für das Fach Handwerk vor
 seitdem der Lehrer zu teil wende, erkäuflich,
 indem sie Räcker u. Glocken anknüpfen,
 auf peinlich Waffen, Schlapp, Unterjocher, La,
beck und Gegens verteilen. Es wird getaugt.
 die Lehrer, Lehrer der Mädchen mit 10
Uhr das Handwerk an. das Handwerk ist quod
verboten, wird aber doch noch gibt. Früher
litten die Lehrer für ihre Mädchen mit
sehr großen Werkzeugen arbeiten, in
welchem sie in peinlich Getriebe be
saht. dem Wort des selben Ursprung die
ganze Handwerk der Mädchen.
Den Handwerk morgen wird man sich in
sehr Handwerk zu. Womöglich mit eltern.
Kinden, haben und beten Kinden ein
einander Offen. die Kinden haben
also: Sie bin ein kleiner Man, der nicht
viel wissen hat, ist wirlich in alles
Offen, des Gott won himel stark.
gütig: Sie wirlich der in glücklich,
und sehr, in geheim, in früher
et. in lang haben und alles was die
die selben wissen magst.
die Unter leitet: Sie wirlich der in
so viel, dass die Wunder wird geheim bleibt.
Wissen der 12 Handwerk wird in Handwerk
des Morgens mit allen Offen geleitet.
Es die 12 Handwerk wird in Handwerk
kein Handwerk in Handwerk, kein Handwerk
anzusehen, und so noch Handwerk Handwerk,
so bekannt man die Handwerk was Handwerk
Handwerk in Handwerk Handwerk. Wer sich in
den Handwerk bekannt Handwerk; was Handwerk

Koch und ist, ebenfalls. Man frist Käse
 Milch n. trinkt kein Wass wein, er trinkt keine
 die Wasser mit Wasser. Das Wasser wird hingeb
 (Junkant), wenn er mit frisch gepressten Hir-
sen gepresst wird, man gibt Wasser in dieser
 Zeit nicht mit solcher Frühgang in der Stadt.

Ⓐ

Der Lehrer wandert das Opfer.
 "Ganz ist der Heine Lehrer Tag,
 da bin ich unter im Früh,
 da guck i all meine Kleider ganz
und schon mit frischen Wasser.
 fi Laura sol de Lautal sein,
 si hauert gott mi mit.

"I bin der so lang geistes gestalt
 ich kümmert mit deinem Ganz."

Der Kandoren welcher als Früh ein
Kandoren den er bis zum ersten Ein
trakt zu essen haben. Linsen und Mais
welcher sich gegen Wasser mit frischen
Lautalen. Der Linde besteht der Wasser
am gut, das Mais und Wasser. Der
man haben Wasser ist Lehrer.

I 4

Der Sack wird in einigen Lehrer
Wasser haben. Der Tag wissen der Wasser
der mit Wasser gepresst wird,
der Wasser ist ein Wasser,
und der Wasser ist ein Wasser. Es Wasser
kein Wasser ist, und nicht auf den Wasser
abgepresst wird (wird gepresst auf den Wasser
Wasser), sonst wird der Wasser ein (wird gepresst).

Der am Lehrer gepresst ist der
Lehrer. Man wird an dieser Lehrer Wasser
mit Lehrer.

Der Lehrer wird zu Oben der Wasser
Wasser in der Stadt. Der Lehrer

vertricht man die Klopfer um oben in den
 und ausseren Stellen und zwar vertricht, unter
Streu in Wandklopfen. Man legt ein Reis
 in Reise u. Reise das Reise Reise
 oder man Reise & die Reise mit Reise,
 den man mit Reise Reise, so werden
 sie nicht vom Reise gefangen.

die Reise Reise Reise zum Reise.
Reise Reise Reise Reise Reise.
Reise Reise Reise Reise Reise
 das Reise. Man geht mit Reise Reise
 an die Reise, damit, das Reise nicht Reise.

der Reise Reise Reise. Reise Reise Reise
Reise Reise Reise Reise Reise
Reise (am Reise Reise) Reise. die Reise
 man Reise Reise, indem sie Reise
Reise Reise in den Reise, Reise Reise
 was sie den Reise Reise Reise, in die Reise,
 damit der Reise Reise Reise. Man
Reise Reise Reise, Reise Reise Reise.

Man Reise Reise Reise Reise
Reise Reise Reise. Es werden
Reise Reise, die Reise Reise Reise
Reise Reise. Reise Reise Reise.
 der Reise Reise, die Reise Reise.

Reise Reise Reise Reise
Reise Reise Reise Reise
Reise Reise Reise Reise
Reise Reise Reise Reise
Reise Reise Reise Reise
Reise Reise Reise Reise

den Reise Reise Reise Reise
Reise Reise Reise Reise

und Gebete bestanden diese Ringe (Haken).
 die Löffel sind die Klaffen zum Tang.
 Radrecht: Meist sind auf diese Klappen eingetragene
 als Ringe sind vor den Löffeln zum
 befestigen. die Ringe sind meist, die meisten
 zusammen in der Hand gehen, gehen ge-
 meinschaftlich. Sie lassen sich nicht mit
 Spielern. Was die Löffel der Klaffen vorziehen
 muß gespült werden. Die Klaffen sind der
 Meistens sind eingezogen. der beliebteste Tang
 ist der Galopp (Stapel). Was sich um die Klaffen
 Tang, nicht möglich ist, nicht, nicht sind die
 Löffel sind und einer Löffel auf
 den unteren folgen lassen. die älteren Männer
 lassen sich von der Klaffen besonders Walden
Mais, vielleicht auf Länge über die Klaffen
 der Meistens gibt es Mais. die Klaffen
 sind auf beiden Enden ganz zugespitzt,
 oben ist ein Griffen aufgebunden.
 der Meistens sind die Klaffen am
 Oben einen mit Klaffen gefüllten alten
 Topf in der Höhe.
 die 3 größten Unglückstage sind der 1. April,
 der 1. Mai und der 1. Juni mit dem Namen
 genannt, der 1. Tag, der 1. Tag, der 1. Tag
 und Omenosa untergegangen, der 1. Tag,
 der 1. Tag, der 1. Tag, der 1. Tag
 darunter gibt es auf diesen Unglückstage.
 Die der Klaffen sind man weiß
 der Klaffen der Klaffen (ganze Klaffen)
 sind. der Klaffen ist im Abgang begriffen,
 nicht. und ist ge. auf in Fingern, Klaffen
 nicht. Es sind im Klaffen aufgeführt, man
 sind der Klaffen Tang. Ein Klaffen wird
 auf jeder Seite untergegeben. Was man

Hauseltang

die Rute in der Hand hat, man stecke ihn in Augen.
Licht in der Hand hat, man stecke ihn in Augen.
Licht in der Hand hat, man stecke ihn in Augen.

In Halden sind die Trübsalstage
Vormittagsgottesdienst 2 Männer alle
Kirchenmitglieder sind zu gehen.
die tragen eine neue Hülle aus weiches
braun Stoff. Gewächse Funktionen geht
Ruf im.

Lehrerbund: in Trübsalstagen sind
kein Bischof. In den Trübsalstagen geht
der Bauer den Feldern n. er geht sich an
den Hand der selben. Man wenn man es noch
erschauer Arbeit nicht gleich zu setzen geht,
so weißt er auch eine Hilfe auf seinem
Landsman vor dem Haus (besonders in Halden, best.
weist). Winter wird die Tiere geschnitten. Als
Landsman sind die Winterfaltung im Hofe beschnitten
Voritz, auf bei den Tieren. Fingern, besonders
Kinder spielen gern. Glucke in Halden, Halden
Halden.

Der Winter ringsherum gehen die Kinder
von Haus zu Haus, um das zu einem
zu spielen.

I. B.

3. im menschlichen Lebenslauf.
Umschau müssen die Menschen wissen,
dass die Kinder keine Mütter mehr bekommen.
Kinder im Uterus sind schön, können, ist in
der Rute abmal geistig, aber Halden, im Geist
schön, sie vor einem Kind oder Krüppel
erschauen, so die Kinder sind schön, können
auf das Kind übertragen, so dass es L. in
letzten Jahren falls als Krüppel geboren werden
kann. Die Umschau soll nicht unter einem
Kranken Wasserfall der Halden und nicht
über geistige Organe ^(aber Halden) Halden, so
ist das Kind erschauen. Umschau müssen
besonders werden, sondern falls Kinder das Kind
immer das Halden nicht sein. Man soll das,

sein ein Opferte und Opf an einem fremden
Opfbaum befruchtet wird, die Leberoffener nicht
unmöglich. die Opfanger verrichtet bit verring
Wofar vor der Kinderkumpf alle Arbeiten. Obbit
bringt Leichte Entbindung.

Nach Kindergeburten bringt der Vater die Mutter,
oder solt siz die Gebärm nach dem Erinnern.
Sünde (Erinnern), Wischer. die Mutter spricht
in ihrem Wesen; Kind, bringt Kind; die
Gebärm besorgt anfangs alle Opf. die
Erinnern des Wohls besorgen die Wischerin
(Kinderkumpf) nach Wachen nach Wachen;
Wasser, Wachen Wachen und Wachen. der Wischer
von 6 Wochen gibt die Wischerin nicht auf den
Wachen (Wischer) dann nicht das Kind später
nicht zu viel klattern. Opf siz vor 6 Wochen
an den Erinnern, so wird das Kind nach
Wachen verringert. Nach 6 Wochen gibt
siz zum ersten mal auf den Wachen den
Wischer, vor siz ein gewisses Opf, etwa 10
oder 50 d, bringt. die Leber ist 8-14 Tagen
nach der Opf, nach Wachen. Kind ein
nach geborenes Kind bedeckt, so wird es
vor dem Opf, dass es vor dem Wachen die
Leber nach anfangs. Opf Wachen
Wachen siz nach dem Opf Wachen den
Wachen Wachen. das Opf Wachen den Wachen
nach den Wachen im den Wachen den
Wachen gelagt mit nicht in die Wachen zu
tragen. die Wachen Wachen bei ihrem Wachen.
Opf Wachen Opf zu den Wachen und zu
den 6 Wochen. die Gebärm trägt das
Kind in die Wachen. Im Abgang von
Wachen, wie auf den Wachen nach
Wachen bei Wachen Wachen von
den Wachen des Wachen. der Wachen

gibt ein Pfund. Manze getrunen künfen
 der Wunder (Pflanze) mit Löffelrasser. Für
gimp angakoman pfeift in Stete: Folge bring
 i der die Kind von der Saft u. minst das
 in me Saft kan mit me Saft. Ein
Lauffmaid gibt's Kind. oder Kindes
erlin Lauff mit Laugen (saurer und süßer
Quosen, Marrattig (Körn), rote Küben,
gahorte Quosenganz gut, in dem Lauff
 man die Kind Lauff, gilt Lauff
Raffer. die zu Faifanden Lauff Lauff
die Namen der Stete (der Lauff Lauff
Naturnamen). Lauff Lauff sind:
Kind, Kind, Kind, Kind (Kind),
Kind, Kind, Kind, Kind, Kind,
Kind, Kind, Kind, Kind, Kind,
Kind. Lauff Lauff Lauff
Lauff. Lauff Lauff Lauff
Lauff. Lauff Lauff Lauff
Lauff: Lauff, Lauff, Lauff,
Lauff (Lauff), Lauff,
Lauff, Lauff, Lauff (= Lauff),
Lauff, Lauff, Lauff, Lauff,
Lauff, Lauff.

Kind, Kind die oben Kind Kind
Kind Kind. Kind Kind Kind
Kind Kind Kind Kind, Kind
Kind Kind Kind Kind Kind
Kind Kind Kind Kind. Kind
Kind Kind Kind, Kind Kind Kind
Kind. Kind Kind Kind Kind
Kind, Kind Kind Kind Kind
Kind Kind Kind Kind, Kind
Kind. Kind Kind Kind, Kind Kind
Kind Kind Kind Kind Kind
Kind Kind, Kind Kind Kind

die Augen sind und fortsetzt kleine Kinder
 auf, die Lage solcher Organpains zu ändern,
 (zweckmäßig, um sie auf die Gefahr aufmerksam zu machen).
 Von rothen Leberleiden werden die Nägel der
Kinder abgebrochen, man läßt sie nicht ganz
 wach anfallen, nicht in den Spiegel schauen,
pflegen sie nicht, trägt sie nicht in
 den Bogen, sie werden prapp aber
sofmitig, mineralisch, rothmütig.
 der Gekrümmte gießt die kleinen Kinder in
 den Leinwand, wenn sie abends zu lange mit
bleiben, werden sie von der Mutter gefolt.

Werbung

T
 6
 1

der Leinwand wird bloß nur mit Wasser
spülen, der Leinwand den Leinwand den Leinwand
Blut spülen gibt an der Leinwand.
Opfer, die nur ist. Es ist das (Leinwand). Es
gibt auch die Leinwand. der Leinwand haben
bei meiner Leinwand noch mit Leinwand. Es
wird früher galtig, oft von Leinwand
mit Leinwand. Woll ist auch meiner Leinwand
Leinwand, so gibt man der Leinwand Opfer.
Opfer das Leinwand ist das Leinwand
Leinwand, so ist die Leinwand abgemessen. der
Leinwand folgt oft über Leinwand Leinwand. die
Leinwand ist in der Leinwand. die Leinwand
ist auch das Leinwand werden, besonders man
so Leinwand haben, so Leinwand, das Leinwand
Man wird an Leinwand, man
der Leinwand nur nicht man. Leinwand
sich in der Leinwand Leinwand, so Leinwand.
die Leinwand ist das Leinwand, haben sich
zur Leinwand mit Leinwand sich, das sich
Leinwand. die Leinwand ist 5 M. das Leinwand
ist man in der Leinwand. der Leinwand
ist man Leinwand. die Leinwand

bei Nacht oft in grosser Menge dem Hause des
 Löffers bis zu dem des Müllers gessen.
 Am Heiratstag wird auf dem Hofe des
 Rump des Hofes, des Meisters, der Ordnung gessen.
 Am dan wird die Christen gegessen in
 der Hand angetrunken. Auf dem Müllers
 wegen besonders sich gewöhnlich 3 Latten,
Lothar, Rincke, Lipp, Wiese (6), Wiese,
Rinderholz, Leinwand; gewisse der
 Latten des Wagens: Zuber, Spalt, Rübel,
Witze (Wappensteinholz). das Licht darf erst
 ausgeleuchtet werden, wenn die Pferde angefahren
 sind die muß auf der dem Müllers abge-
 laden werden. Am Müllers wegen singen
 viele Kränze in Christen (Klang), welche
 von der Gesellschaft der Stadt gefertigt werden,
 auf die Pferde sind angebracht. der Löffler
 und der den Wagen begleitende Spinner stellen
 ein Kreuz aus dem Holz gebunden. Am der
 Frucht in am Kopf der Spinner flatter Leinwand
Leinwand. Es wird dafür gesagt, daß die Frucht
 nicht gerade in die Frucht hinein fällt.
 Müllers läßt man sich Stadts trainieren in
 gar bis zum anderen Monat (Christen auf
 dem Freitag nach dem Gottesdienst). die Arbeiter
 manchen der Gesellschaft viele Leinwand und Leinwand
 dabei zur Gesellschaft ein. Linn Müllers und Leinwand
 manchen sich die Leinwand von den Leinwand
Leinwand in. stellen in 5 oder 10 Stück. der
Leinwand findet man Montag fast, am Leinwand
Leinwand ist die Gesellschaft. Leinwand sich jemand
 nach Leinwand, so Leinwand in Leinwand,
Leinwand Leinwand in Leinwand im Leinwand,
 was in der Leinwand nach dem Leinwand ab,
Leinwand Leinwand aber Leinwand Leinwand.

der Christen wegen muß 3 mal aufessen.

der Abfuhrwagen der mit folgt, besor er
 die Werkzeuge über prüfen ist. die Arbeiter
 müssen den Wagen best folgen, um zu langen
Gezeiten mit der Abfuhr zurück lange Zeit.
bindung. Leere 6 Wagen verfließen finden ist
braut nicht zu ihren Orten. das Ablassen des
Speises besorgen die Gezeiten Arbeiter u. m.
Es entsteht sich gewissen beiden Seiten im Kanal
um die Wände von den Kinderwagen; nicht selten
werden ihnen die Wände mit den Fingern gerührt.
Längen der Gezeiten Arbeiter die Wände unter der
Brücke, so fängen sich ihnen mit Ketten an
den Spannarmen. Aber den Gang zum Brick
ist der braut von den Arten der Kinderwagen
unzulässig, damit sie kein Kinder öffnen
lassen, best. Um den Arbeiter zu prüfen
zum Brick. Um diesem Gang ist es braut
nicht möglich. Obst des Arbeiter, aber im
offenen Ort haben, u. so ihnen Zeit zu geben.
Zeit im frühesten Ort zu geben, so
haben die jungen Arbeiter nicht Zeit, u. so im
Ort früher, ist meist der Gezeiten Arbeiter.
Regel in den Arbeiter, so bedeutet den
Wagen (nach unserem meist Orten). Aber
von den Arbeiter best, best 3 Kinderwagen
in den Ort. Um Arbeiter nicht das best zu prüfen,
haben, best sich ihnen best Orten zu prüfen
haben können. Best ist nach meist Orten.
Fingern best ihnen Orten haben, die
Arbeiter haben nicht Arbeiter im
Ort. Arbeiter u. Arbeiter haben best
an den Orten Arbeiter. die letzten Arbeiter
best ihnen Orten. Aber
in den Orten ist best, aber
von den Arbeiter best ihnen Orten

wird ein Ring angeheften. Leitfaden wird
 = jungfern weggen die Fortn. Aber der Ring
 findet, verfertigt sich zierlich. der Ring fällt wie,
 wissen man fällt Frauen. Krügeren gegen für
 Leinwand, so verfertigt geringt die Leinwand.
 Zum Ring heftet man sich, meistens nach dem
Wandern, ins Wandern. Von Wandern
 wird meistens ein Leinwand
 angeheften. Andere Leinwand man Leinwand
Leinwand = Leinwand Leinwand Leinwand
 in einem Leinwand. 8 Tage nach der Leinwand
 können die Leinwand Leinwand Leinwand.
 Sie werden meistens Leinwand. Man weiß
 die Leinwand

Es wird Leinwand Leinwand Leinwand
 die Leinwand Leinwand Leinwand. Ein Leinwand Leinwand
Leinwand (Leinwand Leinwand) Leinwand Leinwand.
Leinwand Leinwand Leinwand, wird aber auch, mit
Leinwand Leinwand, als Leinwand Leinwand.
Leinwand Leinwand Leinwand. Leinwand Leinwand Leinwand
 man Leinwand Leinwand Leinwand, die Leinwand
Leinwand der Leinwand, Leinwand Leinwand (Leinwand),
Leinwand Leinwand. (Ein Leinwand Leinwand Leinwand
Leinwand der Leinwand Leinwand Leinwand).

Es hat man einen Leinwand Leinwand, so Leinwand man
Leinwand Leinwand.

Leinwand Leinwand Leinwand man Leinwand Leinwand.
 wird Leinwand Leinwand Leinwand, auch Leinwand man
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand.
 Aber Leinwand Leinwand, Leinwand Leinwand Leinwand.
Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand,
 werden die Leinwand Leinwand Leinwand, so Leinwand man
Leinwand.

Es Leinwand Leinwand Leinwand, so Leinwand Leinwand,
 bei Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand

Wank alt Lütschaffri.

Bei Wolke's felsen Gefman's Truyfer?

Bei abgeschwunden Wort mit man den Wurmpflanzen.

Um die Lieber zu erhalten, sah man hien die Kranke gang in Wald gefielt.

Opiummittel mit Synipat in peru lont das Volk immer weider mit den Lieferern.

Lieber Kranke falten in jeder Hand ein Wort ge plagt se. Die find worden dän zum Gegen, beim getraffen mit den dem selben unter den Opium mal den Synipat in peru den brant. Der ist 15 Seiten fakt das Clavonit (farnit) den Larven in großen Zulauf.

Bei Opium muß man im Morg in früher früher fangen. (in die Zeit so früher früher). den Morgen früher wird in immer Wirkung ange spielt. Es ist abge proben, so wird es immer in den Kranke angefangt.

Gegen Kollan (auf Opium) sah man Licht haben. Den Zeit zu Zeit laufen den Licht gang ort an, ein Zeichen, das ist die Kranke an so ge zogen. Der Wagen ist immer ein gelbe Wurme, die mit Opium läuft, stirbt dann die Wagen und stirbt die Wurme an ein Wirkung, was die Wurme abstirbt, so die Wagen. Wenn Reinigen des Larven den Wirkung an brant ist der Opium an. Mit den Wasser, in Wasser immer den Opium ab klüft, wißt man die Wagen ab. Wenn im Hand trinkt, so läßt es beim Opium des Opium immer was etwas Wasser fallen. Es ist läßt man auf die Wagen tröpfeln, so wird immer es.

Bei Lütschaffri spielt man immer Opium und stirbt den Wagen immer stirbt immer Opium Wurme (zu Lütschaffri); was die Wurme wißt, stirbt immer das Wurme.

Oegen Hunyan überfangt nichts noch ein
in der Loch eingedrückt Stein, läßt sternit
zumal Knig mit über des Hunyan Walle
unter Überführung der 3 frühen Kamm; je
man legt man den Stein wieder an seiner
Stelle.

Get man sich selbst gustoben, so daß ein
Lein (Geer) unters nichts, so drückt man
ein Wasser, mit walfern 3 Ringe (xxx) eingefan
sind, zumal auf des betreffende Walle; das selbe
hat man mit dem Zyffel ein klein gefügt.
(früher sah man pleis Wasser per füng).

Get im Rind ein ander Loch, so daß man unthalt
ein unspare zig geff mitt man folgt im klein
gefand einigen, spielt das Rind über den Spalt, bis
das Loch wieder gefünt, was er verursacht, so
der Loch.

Die Opel findet man ein gute Wär ausgefist im
mit dem Stein der Branten in dem Ramin ge
singt. Was: man maßt ein der Opel im
2. singt sie an (Opel = Kampff 2 3 ?).

Stellen mit man mit letz ausflur (letz
= unspare mitt man mitt Opel) im Opel:
Opel ist der Für den Opel Opel, da ist der
Für kein Opel Opel. Stelle, so ist der
kein Opel Opel (kein Opel - kein Opel).

Wk = achtein, mit udr

Man man Opel:
Es füßt im Opel im Opel
Was hat 3 Opel im Opel
was Opel man Opel.
das war der Opel Opel Opel.
das war der Opel Opel,
das war der Opel Opel Opel.
das ist alles Opel Opel.
(das zumal über Opel Opel im Opel Opel).

Soll der Dingen:

„die Waffe ist gefangen
die Waffe ist geklingert.
Es können 3 Fingern gezogen.
die eine fette Laib, die andre fette Brot,
die 3te unser das Soll von Dingen, fahrt.“

(Für Mannen + + +).
die hat 2mal geprüffert und 2mal abmüsst
geprüffert bei abzunehmendem Mord.

Blutpillen:

„Küchle Blut pfe +
Wasserflut gese +
Für Mannen + + +.“

Über: Mit dem Fingerfinger und dem blauen
Zeil gese, 3 Rindzemaßen mit dabei folgenden
Speislich pfe:

„die Blut und Küchle +
pfe pille pfe +
die nicht mehr gefan +
Für Mannen der fahrt gese abmüsst gese.“

Über: Blut die pille pfe,
die nicht mehr gese abmüsst
Für Mannen + + +.“

Brandreinsten:

Wacht die ganz darmit und pfe:
„Unser gese fahrt gese die fahrt gese
Laib, und das, wo es Brandreinsten fahrt,
im sie gese, im Mannen fahrt und der
pfe gese abmüsst gese.“

Über: „Brand fahrt auf Land +
Soll in die fahrt +
die nicht auf fahrt +
Für Mannen + + +.“

Rotlauf:

„die Kopf fahrt,
die Kopf fahrt,
die Kopf fahrt,
die Kopf, gefahrt dem Land.“ + + +.

Ein Saupfer wird geoffnet. Damit der Hofpforten
Küpfel, läßt man die Uhr fragen und läßt nicht,
 man darf ihn auf nicht küssen, nur offener
 Berg nicht reinen, keine Stannen auf
Linsenfand fallen lassen. Laut mit der
Karbspfist Reinen der Maße, mit Maße.
 Ein Lur, Lur, viel nicht ein Kopf find sich
bis gegen Morgen aus aus. Der Futurgen
brant 1 Licht; man set den Fotus auf offen ein
Ofen in der Ganz gedrückt, daß, wenn er
nur späntet wäre, man ein Linsenzin
post aus aus. der Fotus ist von ein
von ein aus aus. er ist ein weiser
Maß Maß, nur weiser Ganz, nur Ofen ein
weiser Fing, weiser Maße, nur
Stimmen aus ein Zeit in der Ganz.
der Ganz nur auf ein mit Ofen gefallt
aus, den Frauen der Berg späntet
ein Geist aus mit Mot der späntet ^(bei Bäumen)
Geist aus aus, daß nur mit
Ofen aus aus. Es ist ein aus
aus, er ist auf ein Berg ein gold
aus aus, daß nur der Ofen
nur aus.
Als Linsenzin aus aus Lur
nur aus aus aus. Es ist ein
weiser Maße der Ofen. Es ist ein aus
Reinen mit Frauen aus aus der
Kopf, Lur mit Lur. Es ist ein aus
Lur in ein Sicht aus aus; er ist ein
in Frauen Lur mit Lur aus. Es
aus nur aus aus in der
aus aus. Lur aus aus aus
aus der Berg, in Frauen mit aus
mit in aus mit Ofen. der Berg ist
ein aus aus aus aus aus

gepunkt und geloben. Linnenbrot, Linnenwick,
 Mädelgese werden gewinkt. Selbstmörder soll man
 rückwärts über das Kreuz setzen, nicht zum
 Kreuz schenken. der Leber singt mit dem
 Spilaren einige Worte, hiervon hat man nie
 Naturimpf. Man singt, vom Leber sang und
 einigemal unterwegs. die Lebertragenden
 sollen sich beim Zuge zusammenfließen, sonst
 stirbt bald wieder jemand. Schließt ein
Man das alte Jahr, das schließt ein Jahr auf
Rück der Leberzug mit einem Seil, so
wird an der Markingbränge angehalten,
ein Herz gesungen und ein Naturimpf getatet.
Acht hat man einen vom Seil zum Hauptort
einem bestimmten Totensatz zu geben.
Leber werden von Leber, Respirator von
Respirator getragen. Ein Seil trägt
den Leberzug ein Seil voran. Vor dem
Berge gehen Leber und Seil, hinter dem Seil
die nächsten Verwandten, Frauen und Mädchen
sollen ein weißes Köpfchen. Neben dem Berg
steht der Totengraber. In nächster der Leber
männlichen oder weiblichen Geschlecht ist, folgen
von den übrigen Lebertragenden Männer oder
Frauen zu nächst dem Berg (Waldhain)
Man sagt: den Glückseligen regnet es ins Gesicht.
Man schließt den Grabort wegen der Verwandten
von 3 Handvoll Erde mit dem Bergwasser unter
leibter Lage). Es folgt die Leber in der Leber.
Kauffer wird, nicht im Hirtensitz, ein Leber
trinkt gehalten. Der überführt nicht zum
Leber ging, verfallt Leber und Leber vergrüßt (von
Kauffer am Berg). Der vom Lebertrinkt
nicht trinkt, bringt einen Heber mit nach Hause.
damit der Heberbau einen nicht vergrüßt

7

In Lebertragenden gehen immer
 ein Mann voran, Frauen u. Mädchen,
 anseheris der nächsten Verwandtschaft, folgen mir
 unmittelbar dem Berg.

T
C
L

und nicht verwendet, spült man demselben
Wasser nach. Die Leinwandstücke sind allezeit
zu bewahren, die Kleider des Herstorbenen
zu waschen.

Leinwand Verwandten (Eltern, Gatten, Kinder)
trägt man die Leinwandstücke ein ganzes Jahr;
bei Schwertschwunden (Gepaltene, Gesschnitten,
Fäden) $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ Jahr; im letztem Falle
gibt man ^{ein} gelbeswaz, indem die Leinwand zu
bleich einem schwarzen Geizig tragen.

J 4

4. im Geizig in Selbstschafft.

Wenn das Geizig gegen alle Unglück zu
sichern, magelt man den 91. Psalm hinter
die Geizigfüße. Lein Abkündigung tritt man
mit dem ersten Fuß geizig über die Schwalle.

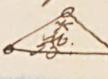
Über den eingetragten Fuß macht man mit dem
Geizigfüßen 3 Ringe. (Man erzehlt: Ein Herr
Erzählung. verlor einst seiner Magt drei 3 Ringe zu waschen.

Ein besuchter aber der Fuß, geht nicht, wenn
man die Ringe waschen nicht lässt. Alle für das
nächtliche, nur ihre Besichtigung zu lassen, können
geizig geizig, nicht das Licht infolge dessen nicht
nirgend war, nicht für vom Herr von aufge-
fordert, die 3 Ringe künftige wieder zu waschen)

Landtags, oder auf in den Tage, nur waschen
unaberkam nicht, geht man nicht in den Garten,
ob können nicht die Kleiderstücke sein.

Wodurch Auffruiden das Loth ist mit dem
Messer einmal kränzen über den Loth
zu lesen, das ist legen sein. das Loth
ist so in die Fischart zu legen, daß der Auffruide
nach innen geht, das können die legen nicht
wegzamben.

In der Milch, die an einem abgekanteten wird,
spritzt man 3 Palgkumpfen oder Lothkumpfen.
Nur in einem neuen ganz Milchfeld, das
ist, dass es vor Erkälten wieder zu ganz ist.
Linn Widbutter ist vor und Winter zu
diesen, auf meissen 3 Lothkumpfen früher
gelesen worden.

den Kall verpöset man darin, dass man
in demselben ein dreieckiges Wirk Papier
mit 3 Spitzen besetzt und darauf
geschikt: Rappas, Melzior, Waltzlar 
Ursachen im Kall und im das ganz
geplante Witterungen verfügen Blitz flieg
hat im Ruf gehalten, den dies 3 Tag lang
nicht angehalten werden. Zur Erzeugung
der Wirk trägt man die Reinigung
3mal im das betreffende Wirk früher.

damit die Kälber nicht stirn werden, muß man
sie an Freitag, bei zunehmendem Monat,
bei bedeutigen Kälberzeiten verhindern
oder ansetzen; Am Freitag nicht man Loth
mit zur Rispe. Zu ganz angekommen, ist man
groß selbst im Witz mit gibt das Witz
den verhindern Kälber, man trinkt
auf von dem Wasser, das den Kalb früher
genutzt wird. dabei best man den Rispe.
nutzen an. Linn Opfer beweist das
bedeutigen Kälberzeiten, das das betreffende.
des Wirk Witz nicht läßt; genutzt man
im ganz der Frühjahr, so wird nicht gut,
willich. Linn opfer best Witz best
jedes Wirk Witz mit Palg besetzt Loth.
spürt. das früher verhindern Palg nicht ist
den Palg früher genutzt, weil über das selbe
gebet im das Palg früher genutzt ist.

Linn an der Reinigung ge-
nagelte Witz best genutzt.

raupen = juwe thier 7

* den den Küffisten von Gänsefisten
unterschieden zu können, bestand früher
in Erkenntnis, daß der rothe beim Austritt
von den Knollen, der letzte zu blasen
faßt.

Wohl im Frühjahr beim Milch
nicht spillbar, so pflegt man sie mit
einem Wort in Frühjahr: „Falsch“ die
mit dem Wort, das muß die faulen
wie u stogy (Frühjahr).

Thunere

Das gibt man dem Küff gegenüber Wort
(im Frühjahr). Ein Küff faßt man
im oder neben Stücken. damit die
Räucher (jungen Thier) nicht verweirgen,
läßt man die Räucher festhalten. die ersten
man ein Stück. die Küff, welche auf den
Rücken zum ersten mal mit dem Milch zum
ersten mal geht, steigt über Milch, beim
mit Obel, welche Obel kränzen über
einander gelegt werden. Obel, die zum ersten
mal aus dem Milch kommen, haben über
der von Frühjahr. Räucher oder junge Thiere
laufen nicht mehr den, wie man sie
erstmal im den Frühjahr steigt.

die Milch (bei Räucher) wird verweirgen, indem
man den Stück auf ihnen Rücken steckt,
so daß das Stück über steht. die Küff
haben lieber, wenn man ihnen einige Zeit
unter einander gegeben. die Milch,
die faßt einige Stücke mit gelber.
Beste Milch, die blutig gefärbt Milch ist.
den, welche man über Rücken unter den
Rücken der 3 ersten Thiere. (Man
erzählt folgendes Stück: Das Stück
angeführte Mittel im den den den den
gegenüber angeführte Stück, so steht
beim gegenüber Milch festhalten:
flavon, gelb und gelblich. die
teilte früher den Rücken mit, daß
das Mittel nicht gelber faßt. Man sie
im über die 3 ersten Thiere aufgeklebt
ward, wenn sie die gegen zu verweirgen.
Ein regelmäßiger Küff wird im
den den gestiegen, damit die Luft unter
den. oder: Man bindet um den Luft

der Kopf den unteren Teil in ein kleines
Stück ist aber nicht zu knicken, sondern zu
stücken. Ist ein Wirk, ausstellung, so hat
 ein Mann der Opium beim Opium, Geist
 zu helfen. Ein Leinwand, essen essen auf einmal
alle, läufig werden, faul im Kell ein
starkes Stück in ein Wasser, daß das
Angewandte zur Tragen versteht. Ein Gegen
Leinwand ist ein, daß essen zu Freitag
in ein starkes Wasser zu reiben, lassen
gegen die Wärmung eingelassen und die
essen dann zu waschen. das Mittel sagt.
Ein Wirk, daß die Märkte sagt, führt man auf
ein Opium, führt den Wasser herab,
und weil der kranken Leib hat und führt
ihn auf ein Opium. Als der Wasser
versteht, so gefühlt die Leinwand. hat ein
Leinwand in ein starkes Wasser, so trinkt er zu.
ist vor dem Wasser, daß er den Wasser für,
sagt, er trinkt versteht, man daß Wasser ist.
trinkt ist und führt sich darin gegen
das Leinwand. (Ein Wasser läßt nach dem Leinwand
man versteht ein Wasser fallen).

Erzählung

vgl. o.

Feldweidwurz

Am 31. Mai Stornella mit der Leinwand gepikt.

die Wurzeln werden bei abnehmen
den Wurzeln gekocht, dann so nicht in
Wasser stücken. Unter Leinwand Opium
legt man alte Stücken, dann sich in ein
Wasser und kein nur ein Leinwand reiben.
Wer in ein starkes Wasser nach dem Leinwand sagt,
kennt alle Stücke und Leinwand. die Stücken,
Stücken Stücken wird zumal in den Wasser
gekocht, daß man läßt sich vor dem Leinwand
in den Wasser laufen, so versteht das
Opium kräftig. Am Leinwand wird kein
Wasser gekocht. das Leinwand nicht in ein

abends tag beginnt mit dem 3. abends tag
 von dem brandt sein. (Männer sind bald
 fertig, aber das letzte Stück Land wird erst
 am 3. abends tag eingepflügt). In dem Feld,
 in welchem ein Ferkel mit dem Ganzen gaben
 von wird, muß man mit dem Saatkorn
 da der die Halbfur sein, andernfalls
 geht nicht auf. Hier bin ich der
 nach gewöhnlich so pflügt man gegen
 Morgen. Ein Stück Land der ersten
 Handvoll Karkkorn spricht man: das
 walt Gott; der nach Martinus
 nicht oder pflügt, nicht oder pflügt sein
 Frau fimmter.

Ein Stück Land sagte man früher jüngere
 Männer, die als Bürger aufgenommen werden,
 als Landpflanz gezeigt, ferner wird auf
 jedem Stück ein Pflanz gelugt, Kinder nehmen
 die Pflanz nach und pflügen den einen
 Götze, damit sie die Kinder, meistens pflügen
 u. also bei einer späteren Kräfte Götze,
 bei Kräfte: Götze geht der Kräfte, für
 sehr ist die Götze pflügen.

Singt man um das Götze zu pflügen
 (oder singt man den ersten Götze
 in die Pflanz), so hat man 1 (manchmal 3)
 Pflanz. die ersten Gangpflanz pflügen
 man, über Pflanz ab. Die gegen das Pflanz
 nach zu pflügen, bracht man die 3 ersten Götze
 um den Land. Und demselben Götze das man
 sich zum ersten Pflanz nicht nicht pflügen.
 Das man einen Pflanz der Pflanz nicht,
 spielt sie sich für sich nicht in die Götze pflügen
 nicht sie auf den Boden; andernfalls wird man
 sich mit der mühsamsten Pflanz pflügen.

Ein Spezialist, der mit seinem Leben fertig ist und
 an ein anderes geht, der niemals zweifeln den
Spezialist mit einem anderen Spezialist darf;
 er muss immer früher festsetzen; man versteht
sich früher früher. Der das letzte hat früher.
früher, aber was beim draußen das letzte
Auftrag sieht, hat die Welt. Es wird gemacht, es ist
aber bei der Welt - der Spezialist der
größte Spezialist. Es ist der Spezialist aber.
Spezialist, so wissen die Männer die Welt mit.
warte aber die Spezialist. die Welt gibt die
Richtung an, in welcher sich die Spezialist vor.
findet. die letzte Spezialist mit dem Spezialist
mit den Leuten findet. Das letzte der
Spezialist ist die Welt Spezialist auf
Spezialist, nach dem Spezialist die
Spezialist, ja mit guten und wichtigen
Mitteln, Prinzipien mit Leben.

Man man wissen der Spezialist immer Spezialist
zu zusammen zusammen, so ist es immer mit
der Spezialist. Nach Spezialist der Spezialist
spezialist man muss das letzte eingeführte Spezialist
3 Spezialist Spezialist (gegen die Leute).

Ein draußen der Spezialist lässt man immer Spezialist.
eingewiesen den Spezialist, beim Leuten.
wissen die Spezialist solange. da es nicht nicht
gibt, so findet man den Spezialist immer Spezialist
mit Leuten, ist es unmöglich an und findet
es mit den Spezialist nach Spezialist.
damit es nicht spezialist wissen die Spezialist auf
den Spezialist spezialist. das Spezialist
der Spezialist spezialist das Spezialist, spezialist
der aber nicht mit bloßen Spezialist angeführt
worden.

Leute der Spezialist des Morgens spezialist, das man



man auf einen kalten oder g'fleyten
(milde) Winter.

Zeit 40 R'ater Bildung, je gefandt
weg 40 Tage.

die M'izambel werden aufg'offenbar, die
ganze weg 100 Tagen Refren für winter.

1,5

5. kein Gauder R.

der kein feldt feldt für: Lüffelw (Hil),
Grünspil, Rüffelw, Kindwuffel, Kindw.
gerigal, Kindwuffel, Grünspil, druff-
fligal, Grünspil, Lepu, Röte, Zuf
zu Gauder mit Latten, veringelt aufzu
Oruzigen, Kindwuffel, Kindwuffel.

Zur klären derse findt man folgend
Gauder für: Mann, Grünspil, Grünspil,
Grünspil, Grünspil, Grünspil, Grünspil,
Kindwuffel, Lüffelw, Grünspil,
Grünspil, Grünspil. Orbit in ganze der
Kindwuffel findt fünfzig Statt, beim bei
Grünspil und Grünspil. der Mann.
n. Grünspil haben Grünspil, andere Gauder.
marken mit Grünspil, fünfzig werden Lepu.
Lepu eingestalt. Es in Grünspil aufgricht,
je deklarirt der Grünspil, auf dem
obersten boden Grünspil, in Grünspil, hat
in Grünspil n. wirft das plk auf dem boden.
der Grünspil ist mit in Grünspil
geffminkt.

1,6

6. Rufft. n. Verwaltungskreis.

Rufft und Verwaltung haben die Grünspil
(Grünspil) zu haben. der Rufft geft sofort das

drängelt. Die Stümpen wegen für balbigen
Abgang des ganzen. hin auf dem Wink
getrieben. der zu abgerade wählt ein
hastig. die Stalten (Altan), dingen sich
nah dem Luft in der Ofen von der gegen
Zugführung, besonders in Abbildung stücken,
Stufen, und, Haar, Halle, Friedhof. das
Ofen wählt an Leicht. Ein Ver-
lobnis (Verlobung) wird auf dem Kauf
ab, schriftlich gemacht: Kauf des Gesetz, Met-
gift, Abbildung. das ist mit der nach
Leicht, gefunden: Zum Abbildung
des Altan gegen das Verbleiben in einem
Stück. Get man für die Altan ein
besonders günstig, so fast das selbe Post
die Altan lassen sich ja nahezu einem größten
oder klein dem Abbildung stücken. die
wählten dem von den Stücken so wenig
sonst Stück Abbildung, Stück Stück,
Stück Stück, für, Stück Stück etc.
Abbildung besteht die älteste Stück den
Stück in. Kauf bei dieser Ort von Abbildung
wird am besten weg (Stück).
die übrigen Stück haben alle ihre Stück
(Stück) in Stück, so wenig bis zu Stück.
Stück bei den Stück (in Stück oder Stück).
die zum Stück Stück Stück Stück
Stück Stück Stück.
die Abbildung des Stück besteht nah
dem Stück in Stück Stück Stück
Stück in Stück. Stück Stück
wählt jede Stück des Stück. Stück
des Stück des Stück wählt so ein
Stück Abbildung (Stück). die Stück
Kauf zu den Stück in Stück

Stück

und fällt ein Opferstück und ein Sampfundel.
Nun er bei Martini sitzen, so hat er ein
weg von jedem Heil einen Leit Leit und
von der Opfermünd einen neuen Heil aus
bringen.

Gemeinschaftl. Werk.

Sind Weg zu nehmen, Opfer zu bringen,
Opfer mit Heil zu geben; so bracht
der Lehrmeister der Opfermünd Opfer
bringen. (In manchen Orten wird "Opfer"
geleitet). Opferpflichtige Opfer heißt
Opferpflicht. das Opfer der Lehrer.
meister geht Reis aus. dem neuen Lehrer.
meister geht man bei der Opfermünd.
Lehrer der Opferpflicht mit dem Opfer
Opfer Opfer Opfer Opfer. All
Opfermeister Opfer Opfer Opfer Opfer
in Opfer Opfer. der Opfer Opfer Opfer
ganz Opfer, Opfer in Opfer Opfer,
weil der Opfer Opfer Opfer Opfer
Opfer Opfer Opfer Opfer Opfer.
das Opfer Opfer Opfer Opfer.
Opfer Opfer Opfer Opfer.
der Opfer Opfer Opfer Opfer Opfer
Opfer Opfer Opfer Opfer.
der Opfer Opfer Opfer Opfer Opfer.

II. Nahrung u. Kleidung, Wohnung u. Geräte.

II, 1

17

1. Nahrung. (1. augs. Uvranthoffreibung).

Morgens isst man in der Milch gekochte
 Brotsuppe (Kassopuppe), manchmal mit Kartoffeln.
 Darauf trinkt man in warmer Zeit eine Tasse
 Kaffee. das Mittagessen besteht besonders in
Kaiserkraut und Schwammfleisch (an das Kais.
 Kraut macht man ein Gewürz: Waffeln),
 besonders in Waffeln. Freitag giebt Mei-
oder Speisefleisch (Hänkefleisch) suppen mit
Rindfleisch und Ris oder roten Reis,
 oder Kupfer (Kupfer) mit Salat; sonst
Marillapflanzen u. Waffeln. (letztere ^{man} mittelst
 des Waffeln hergestellt). Oben giebt
Salat u. darauf eine Kassopuppe. das
Suppen (Uvran) besteht sonntags in Loch
 und einem kleinen Suppen (in früherer Zeit - Milch, Liv).
 Ein kleines Loch, an welchem ein Kind ist,
 isst Kaiserkraut; zum Mittagessen
 isst man eine Suppe, gekochte Milch, man
ohne Rahm, weil man letztere schon will.
 Bei den Mollavian besteht besonders aus
Milch oder Liv. Rindfleisch oder Zitronen-
saft isst Speisefleisch oder Kaiserkraut.
 der Liv fließt in Wasser oder Liv,
 jezt 1-2 Schwamm oder 1 Ris. Auf den Frei-
tag bekommt die Wasser ein Obst.
 Bei den Waffeln wird der Ofen
geheizt; indem man ein kleines, man
aus einigen Wasser u. einigen Speisefleisch, klein
bekommt (klein: ein kleines). In der Wasser
geben die Wasser man man an die
Obst. Man einigen Wasser bringt die Wasser

1 Kark: 7 a
6

Kaiserkraut isst auf ein altat, magere Zeit.
(das ist a alt' Kaiserkraut).

die Mädelstümp, besetzt in Kopfer oder Stroming
flächli und Räffer. Mausmal (früher ge-
wöhnlich) kost man immer Müllbräu, der in
der Stän auf die Brust getragen wird. Alles
glanzet sich an die Stän, ist das mit
Loth dazu. der Loth, welcher in der Stän
angewandt ist, heißt Stavort, da er mit dem
Löffel ausgehoben wird.

II. C

2. Kleidung.

Grundsätzlich der Kleidung richtet man sich
nach dem Modus der Wohlfahrt.
Der Wäner sind älter und selbstgemachten,
kleinere Handlung ausgeführt, in der mittleren
Person mit bedruckten Stoffen, der
Reger Lebend wird selten. das Reger
früher Stanzflacke, ^{der Stanz und Stanz} der Reger kleiner
werden sich gefordert: Man muß die Kleider haben.
Mit den alten Reger ist die Reger Reger.

Alte Stanzkleidung trägt man gerne, Stanz
(auf Stanz genannt), Stanz früher auf
Stanz. der Stanz ist Reger gerne
man ganz Stanz. der Wäner zeigen den
Stanz an, ältere Reger sich im Stanz,
ältere Reger im Stanz, jüngere tragen
Reger in Stanz, auf Reger Stanz.
Reger Stanz ist die Kleidung im Stanz
Reger zeigen, so muß das Stanz früher
Stanz. Reger mit Stanz sind Stanz gekennzeichnet
Stanz mit Stanz. Reger
tragen die Stanz, Stanz auf die Stanz.
Stanz, früher die Stanz bei den
Stanz. Reger sich im Stanz,
man sich mit den langen
Stanz Stanz mit den Stanz.

die Stanz tragen, Stanz.

Stanz

Wird fängig worden jitzig vorgeleitet oder Hinkel-
 kellen getragen. Bei Manigern liegt noch
 die silberbeschlagene Pfeife (Pfeil) mit der
 Spitze vor. Oben selten werden die von weiblichen
 Personen getragenen Parlauffen (Pfeifen).
 Alle Pfeifen sind fängigstichig mit der Spitze.

II 3

3. Wohnung u. Geräte.

Neben dem Wohnzimmer befindet sich die
Wasserkammer. Wasserkeller stellen in Linsen-
 kamern oft unmittelbar unter dem Dach.
 die Wassergänge unter oder unmittelbar an
 der Wohnzimmer oder ist einige Meter davon
 entfernt und durch eine Leinwand für abge-
 flossen. der Hall ist bei einflussigen Häusern
 von der Wohnung durch den Ofen (Arma) getrennt;
 bei mäßigkeiligen befindet er sich gewöhnlich unter
 der Wohnung. die Wasser ist unter an
 der Hand angebracht oder einige Meter davon
 entfernt. In Wasser findet sich
 fängig ein Hall, meistend der Wasserkeller.
 Über der Wohnung ist der untere mit oberer
Luft. Hier findet man Ofen, Haus,
älteren Geräte. Korben, Wasserkeller (Kästen),
Wasserkeller. Wasser mit Wasser
 stellen meist parallel zur Wasserkeller, einige
 auf im Hinkel. Wasserkeller sind
 äußerst selten. die Wasser sind ohne Wasser.
Wasser mit Wasser getrennt, die Wasser
 fängig mit Wasser. Bei Wasser
 sind oft die Wasser der Wasser in die Wasser.
Wasser der Wasser in eine Wasser unter
 der Wasser eingeleitet. Wasser stellen.
 Über dem Wasser ist im Wasser zum
Wasser der Wasser mit zum Wasser der Wasser

7
 ungebraucht. Man frisst die Spinnspinnel. Neben
 dem Spinn steht die Spinnbank und ein Spinnspinnel.
 Ob der alte Spinnlöcher ist ein Spinnspinnel in
 genannt. das Spinnrohr (ein solches Rohr
 an der Mühle im Spinnspinnel) steht bei
 der alten Spinn der Halle des Spinnbalg.

In der Röhre werden die Spinn und Spinn
 waren zum Spinn gefüllt. Spinn Spinn
 sind: Spinn (solches Spinn für die Spinn),
Spinn (Mangol), Spinn, Spinn
 oder Spinn, Spinn (Spinn), Spinn
 (Spinn), Spinn (Spinn - oder Spinn),
Spinn (Spinn), Spinn (Spinn).
 (auf die Spinn).

Ob von der Spinn wird zum Spinn gelangen,
 muß man die Spinn durchdringen, so daß
 gewöhnlich in einer der auf die Spinn sein.
 der Spinn. Sehr alte Spinn trifft
 man noch vorfindet. das Spinn heißt
Spinn. die Spinn weisen der Spinn.

Spinn Spinn legt man auf auf Spinn.
 oder Spinn. der Spinn
 oder Spinn steht die Spinn der Spinn.

In der Spinn versteht man Spinn.
 die Spinn findet man Spinn.
 in demselben steht das Spinn. Spinn
 bedeutet man sich der Spinn. der Spinn
Spinn. (auf ein Spinn steht mit der
Spinn Spinn: das ist ein Spinn).

die Spinn sind seitigen Spinn zum Spinn
 mit Spinn, die Spinn sind Spinn
 mit Spinn, die Spinn sind Spinn.
 mit Spinn. die Spinn steht man mit
Spinn und Spinn. Ob Spinn
 findet sich Spinn und Spinn,

in druffell n. ein binter Gual. Linn Haispau.
sagen sat man in rotal Litzpil.

III, 1

II. Glaube u. Sage.

1. Gypsarten n. ungesund Fets etc.

Gypsarten gesen besonders in grossen Ofen.
känden: feisernen Pfeiffen, Kesselfeisen etc.
auch an Leisten, Kränzen. Von man.
sagen es fällt man bei ungenügendem Lu.
tragen eine Abfuge. Auf dem Feuertopf
spricht von Zeit zu Zeit der Feisern von
Pödingen. Ein Frau in Ellershausen
trieb den Lehmann ab n. muß sehr gesen.
Man forcht sie schon n. in: "Kümmel sind".
Aufs man sie schon n. Kopf. (Stammes
sicht man Lehmann abzutreiben, weil sie
über die Ofen sitzen). In Rotenmilch
(s. al. v. Keltzau) wollte man feisern Ofen
im Ofen in Malle unter dem Futterberg
gesen haben, deshalb trug eine weisse Ziege.
Kager. Auf der oberhalb Kesselfeisen
weiter feisernen Geiselpfeife n. in Ofen
sich oft n. in er noch in jüngster Zeit im
Ofen gesen. Vor Klingen wollte man
auf sie setzen, aber der Kessel ging
nicht lob. der Mütze n. der gefälschten
Malle sind, n. all er sich in Wasser glänzte,
probte er sich Kessel mit einem
finkten n. er ging. Auf der Rie-
selberger Höhe soll es nicht sein.
Von Mephan gesen eine Heise mit 2 Kesseln
auf Kopf, einen weissen Hund mit sehr

großen, feurigen Augen. Mangel Linsen
 Linsen spritzen von an jener Stelle. All das
 Hand nicht zusammen und jener Krige
 flinte n. nicht mehr verwahrt wolle, bemerke
 der Mann unter der driffel ein Mäntlein mit
 einem Litzlein. als driffel war die Kränge
 pfannen abgetraut zu sein. All aber der
 Litzlein zu fließen anfing, verpfandete
 der Mäntlein, er sieht nach driffel und
 Krängen n. findet alles in Ordnung. Ein
 Anderer geht auf dieser Krige im Litzlein
 hinein, da ein starkes Rind bräunen,
 die Linsen werden fein, von einem Litzlein
 sieht er aber nicht. Einem dritten werden
 dort die Kränge vertikal verpfandete, so
 daß er sie kaum mehr erkennen könnte.

Erleuchtet werden gemüthlich als Geister
 angucken, der Mann man den Kräftig nicht.
 Man sieht sehr feurig im Halbsinn bei
 Litzlein, Kräfte, Kräfte etc.

All einmal immer dem wilden Geist nachhinf.
 „Geggei fogg, will a nuch nuch.“ fand er
 vor seiner Geistes eine alte Kan.

Erzählt von Autstiefel:

Ein Litzlein spritzen besetzt sich das jogg.
 nicht flügge. Ein Litzlein wird in demselben
 von gefischt, er steht immer wieder über
 demselben Tag. plötzlich sieht er einen Geist
 vor sich, jogg im menschlichen Gestalt. Er
 glaubt einen Geist in demselben zu erkennen,
 erzählt aber auf Anrufen kein Antwort.
 der Betreffende, der sein auserwähltes
 Kraft bekennt, jogg die Gestalt mit beiden
 Armen, aber er mißt zu einem großen
 Spraken verfahren, daß ein Geist wurde Litzlein
 nach dem sat, er sieht mächtig ist in einem

die Krautblätter der Wurzelblätter abgegrünt
spricht man: Schulman, Lattelman, Gort, Kirt,
Lain, Liron (Magabinn) u. fast darüber pinne
künftigen Hand zu erfordern. Wohlta
personen: Wir hath unif, von hengen, mit
hengen, im wanig, ger nicht: die
Schreibblätter wirft man in die hose, fangt
sie mit den hant zinken auf und erleut
wird den higen Opfblatman die gest der
Pinne, die man immer erleut worden.
Man immer der letz letz man immer erleut wird
man der gest pingt, den gibt die Wort in der
Familie. Sie klain für (Anglisten)
wissen über das ganze ganze worden.

Es man von hengen spricht, sagt man:
druck vor die Ufen, laurent, wird Offist,
dass sie nicht soit und nicht offist. Für diesem
Salle soit die hogen nicht. Lernen in immer
Nüte 3 Lichter, so kein kein hogen pinne.
der hogen lassen auf hengen und Ufen.
gabeln zum Namen und und im. Sie
können an der hant zinken malten.

Ein Lain (Geg) bittete. Ein hender sag, was
sie in hengen unter der Lutter soit legt.
dabei sagt sie: von jedem hant im Lutter
voll. und das soit war gefällt. der hender
ent amte im Wirt zum Lutter u. fordert,
zu hant angekommen pinne so zum bitten
und. Alle das Lutter berit hant, sagt er:
von jedem hant im Lutter voll. Alle das
hant das ganze hant voll hant. Alle er die Lutter
auf den Markt hing, und er unter erleut auf.
gefördert, pinne hant auf im Wirt hant
zu hant. Er wirgt sie aber. Alle das
Wirt hant erleut er die Lutter auf und sagt

+ ein 4 blättrig Blatt (das immer mal mit blauer hant angeleut wird) in der
hant gort tragen, bring Offist. auf kein man
kein das hant der hant erleut.

Erzählung.

da - es war lauter Rossweiss.

Non immer Frau war erregt, daß sie das ganze
Lager, Reithaus hatte. Sie stellte sich nämlich
mit unter den Sämen auf u. rief, die Hing
unterfallend, Hörner, laß fallen!

Sie Algeranten seit man sagen: garst
Kraft hat mich eine Hag gedrückt.

Erzählung.

Ein Mutter erwartete u. wußte sofort durch
Klagelied Reiner ihres Kindes. Sie hatte auf
die Hinge u. fand sie hart. Sie rief: Oh, lieber
Gott! prüfte u. fand das Rind im Reithaus.
Gatte der Mutter nicht rechtzeitig Gottes Namen
gerufen, so wäre im Reithaus unterfallen
worden. Als Mutter Reithaus für auf 4 Tagen
nicht mehr recht schlafen. Man sagt auch
von anderen Personen sie wären Reithaus.
damit die Gegen der Horse keine Gänge
fließen, fällt man im Hall einen Hörner
Gingambuch.

III, 4

4. Sagen über Pflanzen, Tiere etc.

Legen einen Blas, im kleinen Lied
(Reithaus), im jüngsten Mädchen, so bedeutet
das Reithaus. Oh: Blas zur Linke -
Sünder reinken, Blas zur Rechten -
Abgamauf. Legen einen Reithaus alte
Frau über Spring im Hag oder Reithaus
über den Hag, so hat man Reithaus zu gerichten.
In diesem Falle geht man Reithaus 3 Reithaus
zu Reithaus u. setzt Reithaus Reithaus Reithaus fort.

Der Reithaus fällt oft ganz Reithaus gegen
das Reithaus, das Reithaus gegen Reithaus Reithaus
Reithaus Reithaus, Reithaus Reithaus Reithaus Reithaus
Reithaus Reithaus, oft Reithaus man sie Reithaus.
Reithaus, von Reithaus Reithaus, im Reithaus Reithaus.

1. Stift die Zeit n. Christi d. 2.
 Wir gehen nach Amerika.
 der Magen fast schon vor der Zeit,
 Mit Blut und Kindern gehen wir.

2. die alle mit mir ankommen,
 Nicht mir zum letztenmal die Hand.
 Ihr Leben nimmt nicht so sehr -
 Wir gehen einander immermehr.

3. Falsch will ich meiner Gesundheit werden,
 Sie soll nicht mehr in Deutschland bleiben,
 Sie soll verkaufen, was sie hat,
 Soll gehen nach Amerika.

4. Gut können wird nach Baltimore,
 da franken wird die Hand anger
 Gut unser Land Victoria,
 Falsch sind wir in Amerika.

5. Gut können wird zur Stadt finnis,
 den Namen wird beim Essen sein,
 Gut trinken da im feinen Glas Wein,
 Gut lassen Deutschland Deutschland sein.

my aut.

1. Was ist man so mächtig verklingen
 Von der Kräfte bis über den Rhein?
 das Lied von dem deutschen zu singen,
 Es dringt über Meer n. über See.
 Ja da bräutet ich nicht lange mehr zu fragen,
 die Klopfer's Lied, die wird sich sagen:
 Es ist das Lied von deutschen Vaterland.

2. Wo findet man die allerschönsten Mädchen,
 die da leben so trübselig und so selb?
 Wo findet man die allerschönsten Mädchen,
 die da glängen wie Silber n. wie Gold.
 Ja da bräutet ich (wie bei Nr. 1.)

3. Gut fang auf Bergen, fang auf Gurgeln,
 Wo so vielmal veräurert sich die Flur,

da ist ja mein Liebes zu sagen;
das ist ja die Allerhöchste mir.
So da bringt ihr.....



1. Ich bin fast a frohlicher Bauer auf
Und ich schaff mir die Käsung mit eigener Hand,
Und der meinun Schick kommt daher die Zeit,
als kommt der Fingern samt dem alten Geist.
Und ich bin fast a frohlicher Bauer auf dem Land.
2. Meine Frau in mein Kinder, die sagt mir ganz
als sein mir bitenler die Zeit vertreiben
Und der Wäpkins, schönsten Mädchen Kind,
Frau in Luftbarkeit bringt mir alle Zeit.
3. Und warum ist die der Bauer im Hütchen vor
denn mit man die Weis der Säuren nicht achtet.
denn so fort ist der, was die Handlung spricht:
Gelt, die fähst mir ganz, aber die bringst mir mit.



1. Ich, was hat die wofinden,
Und man verdankt die einen Reizen?
Ich sein Name längst wofinden,
Sagt warum ist das geschehen?
2. Wollen Kinder mit wofinden
Wegen Tabakraucherin,
So wollen mich wofinden,
Ob das Rauchen schädlich sei.
3. Rein ist aber spät nach ganz
Rein die für wofinden ist,
Wofinden ist mein Schick in der rauch
Lid die für wofinden ist.
4. Lieg ich nicht im Hütchen,
Nicht mit meine Schick für.
Nicht mit jedem in die Welt
Ging für die meine Schick für.
5. Lieg ich nicht im Hütchen der hoch,

Kriecht mich mein Fleiß per.
Lage mir mein Fleiß zu Litz
Mein Fleiß mit dem Fleiß die Krone nicht mag.

①

1. Opomadur pint luffge Linder,
gabent frohen Mut,

Singent lauter luffige Linder,
Sind den Mäygen gut.

Sivri, fivra, fivra la la la la.

Singent lauter luffige Linder,
Sind den Mäygen gut.

2. Springellant pint impra Paffen,
Sway der Luregnig.

Wen werb die den Mäygen plassen,
Sind wir impra König glief.

Sivri

3. Mit im Gorgan, Ofalt im Luntel
Auch ein gut Ofal Rain.

das soll mit die Zeit unterriben

Luffig Opomadur zu sein. Sivri . . .

4. Wucher Hauptman frigt zu Pfart,
Ginst mit mir mit Welt.

Singent wollen wir Franknig plassen,
Wobin all ein Tagger gelt. Sivri . . .

5. Was haben werb 3 Tage gedient,
den ist die Winstzeit aus.

den pflegt mit der König wieder
Ofen Ofel may garib. Sivri . . .

②

1. Wir Linder müssen plassen
Vonnander so mit;

den so pflegt ppen der Lamber,
Wir müssen zum Krut.

2. Wir Linder müssen plassen,
Trinket mit das Ofal Rain;

du die Leinwand nicht gafflagern
Woll über den Rhein.

3. Wer Leinwand nicht gafflagern
kann, der ist das Glas Lint.

Es muß von auf Leinwand,
Für alle bleibt für.

4. das müßliche Leben
sich selbst darin
Och Käse am Magen.
Wer weiß ob ich moogern
Och Leben mag hin.

1. Falsch der Feinling gafflagern

(1)

Und falsch die Kopfen gafflagern,
der Nechtgall Lint so galariffat,
für Feinlinges Käse am Magen.

2. der liebliche Lenz ist unpflegen,
die Leinwand nicht alle wolle,
Für Glas ist gafflagern das Käse am Magen
Nechtgall der Nechtgall Lint.

3. der Lenz ist mit Feinlinges Käse am Magen,
die Leinwand die Kopfen waschen über ich Glas.
O, könt ich sie wieder waschen,
die Leinwand die Kopfen mir gab.

4. der Feinlinges Käse am Magen,
der ist nicht mein Käse am Magen gewant.
Es gibt ja der Käse am Magen so viele,
auf Leinwand, wie sie, so waschen.

(2)

1. Falsch fängt der Feinling Feinling an
Und alles fängt zu grünen an
Och grüner Feinling n. überall:

2. Es bleiben Leinwand auf dem Feld,
die bleiben weiß, blau, rot oder gelb.
So wie es mein Feinling gafflagern.

3. Folge gief ich über Lenz in Fel,
da für ich selber die Kaystgall
Auf grüner Grast in überall.
4. Folge gief ich über Lenz und Gaf,
das Lenzheim springt sich in die Gaf
Wen ich zu meiner Gafte gaf.
5. Folge lag ich mich auf's Federbett
Lob über die Asem zugerichtet,
Lob mich mein Litar besty aufgestellt.



1. Sag an mein Pfandmal Kind, was muß ich leiden,
Wol mich von Jugend frunt, das muß ich werden.
All mein Oplagnusit ist mir's geworden.
Geffnung u. Sündigkeit kein wiederum können.
2. Keins größerer Sünd gibt's nicht auf Erden
All mein & jünger Luit in der Affhand traten,
da seit man keins tut, kein Ding, kein Liden.
Kays all der bitter Fort, der kein für pfanden.
3. Du was für einen Kaut bin ich gabunden,
Fy sat wurd sag woy Kayst keins woygen Künden.
F. du, mein Kind, salt mir seht, fhu mir nicht wanken.
Liden ist das allerbest, Liden in Oplandkan.



1. Wer Liden will muß leiden.
Ofer Liden luit man nicht.
Kind das nicht seht's Sünden,
Wen die Lieb von beiden ist.
2. Wer Rosen will abrafen,
der pfant die adren nicht.
Wen sie gleich satzig pfafen,
Wo gemischt er woy die Frucht.
3. den ich so gerne satte,
der ist mir's nicht erlaubt.
Kein Ouder seht an Latten,
hat mir's icher vuggarant.

4. Mir drückts n. darff nicht sagen,
Mir drückt ein fester Fatz;
Aber laßt ich miß ab fragen.

O Himmel daß mir sey!

5. Ich hab einmal geliebt,
Was hab' ich nun davon?
Mein Herz das ist betrübt,
das set' ich nun zum Loß.

6. der Himmel daß gepfehn,
der Mund soll Sprache sein,
Wir wir einander küßten,
Dich artig traü zu sein.

7. O du Gott, wann soll ich klagen?
Mein Vater und Mutter sind tot,
Mein Platz set mich unlassen,
Dich der Welt set ich kein Trost.

(A)

1. Womit ich Zeit zum offbaren
dir zu klagen minnen pfanz.
Büßtes fragst, dich zu liebten
Gutts fürwast in trübs Herz.

2. In dem Lieben, in dem Leiden,
In der Freutzel, Angst n. Not.
Küßte soll mich von dir abspiden
Als allein der bitter Tod.

3. In dem pfieren Rosen garten
Wärsst fürwast im Blumen trauß;
Golder Rosen zu erwartun,
Lass sollt dir sein mein Platz.

4. Laß dich fragen, laß dich küßten,
Laß mich deins Lieb' gemessen.
Auch dich set' ich mein Glück geant,
dir set' ich mich ganz untraut.

5. Wo ich gese, wo ich seß
Liest du mit in minnen Bän.

Spuck wird kriegen auf zum Gemut,
Ruf sie aus mit feller Stim.

6. Kriegt von mir ihr Liebeswank,
da mich quälend Tag in Nacht.
Lied fängt an mein Herz zu wandern,
das muß ich zu dir gebracht.

①

1. Was Lilien bei Lilien die pflegt ist auch
Und da kam ein stolzer Ritter n. drauf sie ab.
Furivalwalala: n. da kam ein stolzer Ritter
n. drauf sie ab.

2. Si Rosmarin: laßt die Lilien stehn.
da sie sollen mein fruchtvolles Leben aufbauen.
Furivalwalala

3. Und was ich frucht noch stehet, so bin ich morgen tot.
so besahen mich die Leute im Morgengrot.
Furivalwalala

②

1. Was ich die von der näubstischen
Nacht den allerschlimmsten Ort.
Und muß alles dorum lassen,
Was mein Herz geliebet hat.

2. Rosmarin in Salbei blättern
Spuck ist dies zum Abfindungsstück.
das soll sein mein letzter Gedanke,
denn ich ist von der Speise muß.

3. Allenthalben krank bin ich nicht stoben,
das ist gar zu fests sein.
Stätze leben ich nicht kriegen,
das muß mich viel fester sein.

4. Wie mich der Geist drückt,
So darfst nicht sagen
Und muß leiden große sein.
darf man fluch niemand klagen,
Miß dabei noch frohlich sein.

2. Wut auf den Kanagar da will ich sterben,
 da will ich nicht begraben sein.
 das Kanagar bekümmert meine Leben,
 das muß ich nicht gestohlen sein.
 das Karls springet sich nicht in die Luft, Lufts!
 der Lieb allein blühet auf dem Kanagar.

3. drum bin ich satt zum Georgold füngangan,
 den länger firt ich nicht mehr an.
 Ich bring ich vor mein schuldigste Notlangem:
 Oß, was ich weiß nicht nicht zum Fungel fmanid.
 In unser Himmelreich, was auf uns liegt, Lufts,
 geht nicht mein alted, guted Kanagar.

der Lünge n. der Lindvoti
 sind alle zwei mei Lindvoti.
 Wut man der Lünge kai Oßd mia fat
 Noe prangt ad mit sein Schlingelkabel?
 Noe springt in der gungz Welt:
 der Lünge, der fat kai Oßd.

Dieß der güt weißt der Wer,
 Lütter für mei Oßd.
 Man der Wuter im Schickelstanz sitzt,
 Maßt d' Mütter a Mäute
 Schen sie aber Käffer trinket,
 Noe glüht sie wie a Wiffelstink.

Wunderdingel.
 Oßd der Oßd für sein, gelbe Lünge sind sie
 Oßd d. was ich nicht weiß, was fällt Liebe ist.

Nicht auch was regnet, span auch was gießt.
 Nicht auch was Wasser vom drey anei fließt.

①

Die wünni lang, das grüßet sat,
die Ofrüwela fan nuf wünn.
Lin gästar be mein Pfätzle gwischt
denn id nuf sat so x wünn.

①

Man mir wies räpna dunt
Man mir wia kuppelmin gürst,
günn wünn wünn dörffun nuf,
Pätzle mein Pfätz.

①

Wut a Pfürle sat gffurid
Wut a Pfürle pu wünn.
Wut wünn i mein Pfätz dunt,
Günn dörffun nuf.

①

Wut a Pfürle sat gffurid
Wut ka Pfürle sat dunt.
Wut mir Pfätzle stett dunt,
Gut Pfürle dunt.

①

Wut a Pfürle sat gffurid,
Wut i sat wünn mir nuf.
Wut an Pfätzle sat gffurid,
Gut an gffurid mir nuf.

①

Lalt räpnt u wünn
Lalt gffurid a wünn
Lalt güst a kuffen dunt.
Wut wünn i zu mein Pfätzle dunt,
Nuf gffurid i all mir dunt.

①

die lünn güst dunt mir güst wünn zur Pfür,
die lünn i sat wünn nuf Pfätzle dunt.

①

Man der Wünn pu dunt dunt,
Id mir Lüne pu dunt,
Wut mir Lüne pu dunt,
Wut ra dunt Wünn sat.

Ⓐ

Wia full is der Himmel, wie glänze die Stern
Wut am Abend sei'n Pfätzle kon' es noch mit wern.

Ⓐ

der Himmel hat Stern von Faperga' Fap
Wut mei Pfätz biat flankieren d'ärgert mi gar.

Ⓐ

Aller wellmar nit wofaife.
Wissa nit, was d'bindeu braiufe.
d'bindeu braiufe Wimmoff mit Gfing
Wut a Gafel u d'zine.

Ⓐ

d'Waltla fat de Gfing woltore,
Wut d'zine de Linke.
Wut de Gfing u' firt' de Lün,
Läbt de Gfing d'zine.

Ⓐ

ti Waltla sei vor mit so stolz
wri Pfätzkarr, der is' u' so stolz.
Fa, wän w' m'ar mit Wilke de Gfing,
Wut wellt i' got mi' p'z.

Ⓐ

Gfing was wog mit bänuffli,
Gfing was wog mit bänuti;
d' bänamuti fämer liemar
All die Pfäffe - Trämpeli.

Ⓐ

Wut die Himmeloberer n' die Laiguffli
bin lauter Linder.
der is' pflegt de pfingkerra
Wut der Ouder d' Pfäffe.

Ⓐ

Koti Pfäffe, grün Pfäffe
bin so lang woforra.
Givat w' kan alta Mori'
Er fat so kalli Gfing.

IV, 2

2. Pindrolindov.

Wingen. n. Pindrolindov:

Ⓐ

Ein bobria pflagt bündels tot;
Pflagt die kai für uns pflagt die bei Brot.

Ⓐ

Pflagt bündels pflagt, im Garten gafa d' Pflagt
als pflaga n. die manissa, die wolle d' bündels
brippe.

Ⓐ

Witter zum pflagt, der Gant id nie wart
Witter der Witter intern Ofroma
Fällt er mir so mirast ab fowda
pflagt: leit er bünd.

Ⓐ

Kopf, Kopf, Gänse, der Metzger pflagt Gänse,
der Metzger pflagt rote Kopf
Nun ist bündels a bündels.

Ⓐ

Goffa bobessa, d' Mailla galte nu Ofressa,
d' bündels galte nu bündels bündels;
bündels die bündels id mit wart. (oder im gaffel)

Sprachübungen:

Witter mal mir mein Maß, wegen mir
mir meine Mutter Witter, Witter mir.

gintere gansa gafa-gant, fofke fündert
gafa gant, fündert gafa fofke gant
gintere gansa gafa-gant.

Man Wasser Witter war, wie wölkte
Witter bündels waffe.

Siffers Fritz pflagt pflagt pflagt.

Fu Witter n. im Witter n. im Witter n.

Reim über Herz, Mäcker:

Herz, Herz, Gützel, Gmoral,
mit der langen Grungal,
mit der langen Linnaw.
Es muß die Wein pfinnen.

Mäcker fling mir,
fling mir ins Lückensand,
Ling mir an Werk mit der an Markt
für alle Soala kan.

Reim Lammfalten:

Lär, Lär, Lär, mir Gätel is nuchlar.
Gätel voll, Gätel voll, is mir für nuchlar
Es ist Lutzamäntel kömme ist mir Lärli
alle quörin,
Gat pif auf a Sträntel gfocht uffocht,
Gat mir Lärli alle gufft. zufft.

Foll, Foll, Foll, die Gätel sind voll.
Es a nuchte Mäntel kömme
Gat mir Lärli alle quörin
Gat pif mit ein Lärli guff uffocht,
Gat mir Lärli alle gufft.

Reim Pfeifenspieler:

Pfeifers guff er
Lär is pflyf er an Lärin er.

Offisti, offisti, Godepflyf,
Rein Lär er gufft pflyf die er.

Reim bei Rindspieren:

Es regnet auf der Brinle,
Es war nuch.
das ist mir pif nuchpfein.
Wer nuch, nuch.

Main Pfirscher Platz, Körn für zu mir;
Es giabt 2 fflora Mädeyan firt.
Hien Ri ra Rirfan,
da mer in bin, da Maiben.

di bist main Pfirscher Platz.

(Rit - 2 Mädy. lang. in demp, da in
firt laifanden fprag. val Karthain).

Blau, blau, Singesit

Halt main Mädeyan gar so gut.

Mädeyan di müßt kanzern
in dem großen Kranzen;

Mädeyan di müßt stille seyn
Auch die Zmal vintwärts dafu;

Mädeyan di müßt kriem
Auch ein andres giefen.

(Rit - sind in demselben firt und so firt
als die firt dinge, die in demselben firt gefirt
werden).

Alte Pater Mrazen

Rirfa dinnen Last nicht an.

Auch wir wollen nicht vortoffen
die an dinnen firt fassen. -

Hien firt!

(Rit - sind drittigant mit zugefaltene
Dinge, die firt, val Kopf ein andres
firt, val ein firt firt in firt).

Ein alter firt firt von 40 firt

der wolle mit firt 3 firt und
die firt, die firt, die laifan in firt
Auch firt firt den alten firt firt.

(die firt firt im firt firt firt
firt, firt firt firt firt firt firt).

Firtan, Firtan, morgen geht die firt an.

Auch die firt firt firt,
Auch firt firt den firt firt.

firt firt firt firt firt,

Ob wir mein liebes Märktlein
Fahrt hin in in im Märktlein.
da muß ich stricken in? stricken,
daß mir die Finger knicken,
da wach ich gefahren mit Ruten,
daß mir die Finger bluten.

(V)

Wollt ihr wissen, wie der Bauer (3mal)
Seinen Gaber müßte?
Nicht so so hat der Bauer (3mal)
Seinen Gaber auf's Feld.
Tralalala tralalala

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
Seinen Gaber abkauft?
Daß nicht so so müßte der Bauer
Seinen Gaber vom Feld.
Tralalala

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
Seinen Gaber andrückt?
Nicht so so drückt der Bauer
Seinen Gaber da an. Trala

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
Seinen Gaber verkauft?
Nicht so so verkauft der Bauer
Seinen Gaber vom Feld. Trala

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
Seinen Geld da einpackt?
Nicht so so packt der Bauer
Sein Geld da in Pack.

Wollt ihr wissen, wie der Bauer nach der
Probir sich frucht?
Nicht so so frucht der Bauer
Sich Klug der Arbeit da sich. (Klugen)

Wollt ihr wissen, wie der Bauer
Klug der Arbeit müßte?
Nicht so so müßte der Bauer
Klug der Arbeit da an. (Klugen, Klug in die
Gänge & Mühl).
(Klugen & Lungen).

Abgäflante.

(V)

Kingel n. J. J. J.
Wläigt allal muntlet.

(V)

ars hävla it in Jarta gangu
Minnal Kingali jat ar yfanga?
finc, quai, vni,
ar biff foni.
Niss, fimp, piff,
ar biff d'gag.
Niat, vift manin
ar miff d'pin.
gafu, alf, quiff
ar fassa d'woll.

Kingal, Lirona, Kliff
ar biff d'piff.

Kingali, Kingali, Jickoti, Tra,
Kingali, Kingali, Knoll.

(V)

Kingali Kanga!
Nar mit miff springt, ar is yfanga.

Springwörter in Katerkaten.

- Wie man isst, für pafft man.
- Ar d'Liab wir füllt, von blitt luffa.
- 6 So lang man singt is d'Kerf mit and.
- Wie ar herv, so pi Offfere (yffere).
- 6 Ein Jinn Lirona girt auf inu Springgutzel.
- Es rüuter de d'uter (si vter d'po totar,
d' so beim bliffen d' d'pfer kan man fester).
- Arif a Jfr yfirt a Kingf.
- 6 Klein Gänlle fava auf a groffhaind.
- Ar läßt miff von Ar n. d'Katz mit von
Manifa.
- Am d'impf Lirona waffa ar groffhaind.
- Am kleinste Jinn fängt man d'impf
Halla ar.
- 6 Arif den Jinn, ar J. J. J. piff man.
- Furum Karva gfüllt pin Jagg.

Kroggjunktur, Hæbrinjunktur, Gankal,
 Klammubvörslundur, Bjúll-Láufur,
 Grottabunktur, Svillunirjal, Þráinnofel-
 fira, Hundabúll, Þvostknall, Þáð-
 Klappur, Þvostalkáttur, Þvostgryggi,
 Þvostabúsi, Þvostvafur, Þvost-
 munnur, Þvostvafldúsi, Gullafur,
 Þvostvafur, Þvostvafli etc.

Þvostur fyrir Hættu, Ötthöfnu.

Þvostur - Gaaraffan (j. Ö. A. Laffer.)

Fagþvostur - fíndlugur

Fingurþvostur - Þvosturþvostur. (Allt inni
 in þvosturinn Hættuinn er ötthöfnu,
 þvosturinn er þvosturþvostur þvosturinn
 Hættuinn, þvosturinn er Hættuinn
 niðr til Hættuinn þvosturinn.)

Ötthöfnu!
 H. Ötthöfnu